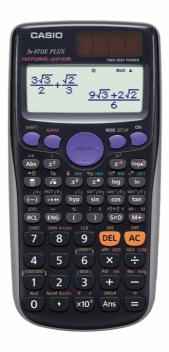
Kurzanleitung zur Bedienung des

CASIO FX-87DE Plus





Grundlegende Bedienung (COMP-Modus)

Anwendungsmodi

COMP (MODE 1): Einfache Berechnungen, Zufallszahlen,

Kombinatorik

STAT (MODE 2): statistische Datenauswertung, Regression

TABLE (MODE 3): Erstellen von Wertetabellen

DIST (MODE 4): Distribution. Verteilungsfunktionen

VERIF (MODE) [5]): Verify

BASE-N (MODE 6): Berechnungen mit Dezimal-, Hexadezi-

mal-, Binär- und/oder Oktalwerten (siehe Bedienungsanleitung G-26f.) 3:TABLE 4:DIST 5:VERIF 6:BASE-N

Die Standardeinstellung des FX-87DE Plus: COMP-Modus und

natürliches Display.

Eingabe und Natürliches Display

Brüche mit der = -Taste eingeben, z.B.:

Gemischter Bruch: Eingabe mit SHFT =

Wurzeln, $\sqrt{3\times3}$ Logarithmen usw, werden über Schablonen eingegeben, z.B.

Potenzen eingeben: 4^2 : 4 x^2 ; 4^3 : 4 x^3

Periodische Dezimalzahlen eingegeben, z.B.: 0,3

Wissenschaftliche Konstanten: Jeder der 40 wissenschaftliche Konstanten (CONST) entspricht eine zweistellige Zahl (siehe Rechnerdeckel).

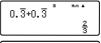
Einheiten-Umrechnung

±+√3×3

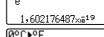
4 14 1

40

nächstes Eingabefeld



 $\boxed{0} \bullet \boxed{} (SHIFT (x^2))$



CONST (SHIFT 7) 2 3



O CONV(SHIFT 8) 38=

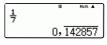
Ergebnis: Exakt oder (periodische) Dezimalzahl

Das Ergebnis wird in der Standardeinstellung MthIO (wenn möglich) exakt angegeben.

Zum Umschalten auf die periodische Dezimalzahl: S-D-Taste Zum Umschalten auf die Dezimalzahl: S+D-Taste.

Ergebnis in gemischten Bruch umschalten: SHIFT S+D

S+D S = scientific D = decimal



1 = 7 =

SHIFT S+D

Grundlegende Bedienung

- Standardeinstellung: COMP und natürliches Display (MthIO)
- Eingabe im Natürlichen Display: 1. Schablone auswählen
 - 2. Werte eingeben
 - 3. zur nächsten Schablone springen
- Ergebnis umschalten: exakt <> (periodische) Dezimalzahl 🔊

Grundlegende Bedienung (COMP-Modus)

Tippfehler und Variation der Eingabe

Eingaben können mithilfe der Replay-Taste variiert und mit der 🖭 -Taste (engl. delete) gelöscht werden. Gelöscht wird links vom Cursor.

Über die Replay-Taste (a) wird jeweils ein Schritt im Inhalt des Ablaufspeichers zurückgeschaltet.

Mit ac und den Replay-Tasten selangt man nach Anzeige des Ergebnisses im Display zum Rechenausdruck zurück: so kann dieser variiert werden.

Hinweis: Der Inhalt des <u>Ablaufspeichers</u> wird gelöscht, wenn der Rechner ausgeschaltet oder der Modus verändert wird.

Schablone nachträglich <u>einfügen</u>: Geben Sie den Term 3+(3+5)³ ein und bringen sie den Ausdruck in der Klammer anschließend unter eine Quadratwurzel.



Die Replay-Tasten:

◆ ◆ ◆ ◆

Eingaben löschen: DEL



3+√(<u>3+5)</u>3

Cursor vor den Ausdruck in Klammern setzen

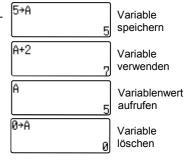
11

INS (SHIFT DEL)

Variable

Sechs Variablen mit der Bezeichnung A, B, C, D, X, Y können zur Speicherung individueller Werte verwendet und in Rechnungen wie Variable wieder aufgerufen werden.

- Abspeichern eines Wertes: Wert STO A (SHFT RCL (-))
- Variable verwenden: A (APHA (-))
- Aufrufen des Variablenwertes: 🔞 A (Hierbei wird nicht die Alpha-Taste verwendet, sondern A direkt angesteuert.)
- Variable löschen: 0 STO A (0 SHFT RCL \bigcirc)



STO = store: Speichern RCL = recall: Aufrufen

Grundlegende Bedienung

- Vorheriges Rechnung aufrufen: (A)
- Eingabe löschen: DEL
- Symbole oder Werte nachträglich einfügen: INS (SHFT DEL)
- Bis zu sechs Werte können in Variablen A, B, C, D, X, Y gespeichert werden

Geräteeinstellungen SETUP-Menü

Eingabe-Einstellungen / Natürliches Display

Die Standardeinstellung des Rechners ist MthIO, d.h. die Einund Ausgabe (engl. In- und Output) erscheint im sogenannten "natürlichen Display" (siehe. S.2).

Alternativ kann der Rechner auf LinelO eingestellt werden, die Ein- und Ausgabe erfolgt dann z.B. bei Brüchen mit 1N2.

Hinweis: Die "natürliche" Eingabe ist nur im COMP-Modus möglich.

1:MthIO	2:LineIO
I . LICHIE	Y. PILIEIO
13:Dea	4 * Pad
12:22:	2:275
5:Gra	Oiriz I
7.567	8:Norm
1.301	0.1101111

(linearer In-/Output)

Weitere Einstellungen

SETUP (SHIFT MODE)

MthIO-Einstellung: SETUP (SHIFT MODE) 1 (mathematischer In-/Output) LineIO-Einstellung: SETUP (SHIFT MODE) 2

Ausgabe-Einstellungen: Ergebnis runden

Fix (6): Festlegen der Nachkommastellen auf 0, 1, 2, ...9, d.h. das Ergebnis wird auf die Anzahl der festgelegten Nachkommastellen gerundet.

Sci (7): Exponentenschreibweise, das Ergebnis wird auf die Anzahl der festgelegten Stellen gerundet und in der sogenannten wissenschaftlichen Schreibweise (mit Zehnerpotenz) ausgegeben.

$5 \div 2.3$ $5 \div 2.3$ 2.173913043

Fix = 2

1023÷2.356 434,2105263 1023÷2.356 $4.3 \times m^2$

Sci = 2

Weitere Einstellungen (SETUP **▼**)

STAT (3): Einstellen der Häufigkeitsspalte (FREQ) für den Statistikmodus

CONT (5): Einstellen des Display-Kontrastes

(Weitere Erläuterungen siehe Bedienungsanleitung S. G6ff.)

Frequency? 1:0N 2:0FF

SETUP (SHIFT MODE) ▼ STAT (4)

CONTRAST LIGHT DARK [▶] SETUP (SHIFT MODE) ▼ CONT (6)

Geräteeinstellungen

- Eingabe-Einstellungen: Natürliches Display oder Klassische Eingabe
- Ergebnis runden: SETUP > Fix oder Sci
- Display-Kontrast: SETUP > ▼

Geräteeinstellungen SETUP-Menü / Wertetabelle

Winkeleinstellung

In der Standardeinstellung ist der Rechner auf <u>Gradmaß</u> (engl. degree) eingestellt.

Für die Berechnung von trigonometrischen Funktionen wird der Rechner auf Bogenmaß (engl. radian) umgestellt.

Hinweis: Mit Gra (**SETUP 5**) ist der Rechner auf das selten verwendete Neugrad eingestellt.

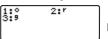
Umrechnung einzelner Winkelangaben

Beispiel: Geben Sie π (=3,14) in Bogenmaß an.

1:MthIO 2:LineIO 3:Des 4:Rad 5:Gra 6:Fix 7:Sci 8:Norm

SETUP (SHIFT MODE)
Gradmaß (°): 3
Bogenmaß (r): 4

Umrechnung Grad>Bogenmaß:



TT (SHIFT (x10x))

DRG (SHIFT (Ans))



r (2) =

Einstellungen löschen

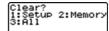
Löschen der Einstellungen über CLR:

Setup (1): Geräteeinstellungen löschen

Memory (2): Speicher löschen

All (3): Alles löschen

Den Löschvorgang mit 🖃 bestätigen; zu weiteren Berechnungen mit 🔼.



CLR (SHIFT 9) 1,2 oder 3

Reset All? [=] :Yes [AC] :Cance



Wertetabelle

Zur Erstellung von Wertetabellen dient der TABLE-Modus.

Beispiel: $f(x) = 2x^2 - 1$ im Intervall $-5 \le x \le 5$,

Schrittweite (engl. step) 1

Hinweis zur Eingabe: X: ALPHA)

Zur Ansicht der einzelnen Werte: (A) (V)-Tasten verwenden

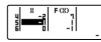
TABLE-Modus: MODE 3

 $f(X)=2X^2-1$

Funktionsterm eingeben

Start?

Startwert = Endwert = Schrittweite =



Wertetabelle: Scrollen ♠ ❤ ♠C zur Neueingabe

Winkel, Löschen, Wertetabelle

- Winkeleinstellungen können im SETUP vorgenommen werden
- Winkelumrechnung: DRG-Funktion (SHFT Ans)
- Löschen des SETUPs, des Speichers oder alles: CLR (SHFT 9)
- Wertetabelle erstellen: TABLE-Modus (MODE 3)

Kombinatorik und Zufallszahlen

Kombinatorik & Zufallszahlen

Fakultät:

Eingabe mit X!

Permutation: Eingabe mit **nPr**. mit n. $r \in \mathbb{Z}/0 \le r \le n < 1.10^{10}$. Beispiel: Wie viele Möglichkeiten gibt es, aus 10 verschiedenen Pflanzen 4 nebeneinander in ein Beet zu pflanzen?

<u>Kombination</u>: Eingabe mit **nCr** (n, r∈Z/ $0 \le r \le n < 1.10^{10}$) Beispiel: Wie viele Möglichkeiten gibt es, aus 10 verschiedenen Pflanzen 4 auszuwählen?

 $\binom{10}{4}$ =? (Binomialkoeffizient)

Zufallszahlen (engl. random):

Ran#: dreistellige Zufallszahl zwischen 0 und 1

RanInt(A,B): ganzzahlige Zufallszahl zwischen A und B

COMP-Modus: MODE 1 [5]X! (SHIFT $[x^{-1}]$) 120 10P4 \Box nPr (SHIFT) X)4 5040

Ran# 0.644

10C4

Ran# (SHIFT) •)

nCr (SHIFT 🛨) 4

11回

RanInt#(1,6)

RanInt (ALPHA) (•) Komma: SHIFT D

Binomialverteilung

Binomiale Wahrscheinlichkeit:

$$P(X=r) = \binom{n}{r} \cdot p^r \cdot (1-p)^{n-r}$$

Beispiel: Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit bei 5maligem Werfen eines Würfels, genau 2mal eine 6 zu würfeln? n=5. p=1/6. r=2

COMP-Modus: MODE 1

0.1607510288

nCr (SHIFT (→)

Für weitere Berechnungen zur Wahrscheinlichkeit verwenden Sie den DIST-Modus (siehe Seite 8)

Kombinatorik, Zufallszahlen und Binomialverteilung

- Ganzzahlige Zufallszahl (Simulation des Würfelwurfs): RanInt(1,6)
- Fakultät:X!
- Binomialkoeffizient: nCr

Regressionen

Führen Sie eine lineare Regression durch.

1. <u>Dateneingabe</u>: Öffnen des Statistik-Modus, Wahl des Regressionstyps A+BX, Werte eingeben.

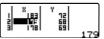
Eingabe abschließen mit AC!

Körpergröße in cm	183	179	178	190	168	172	174	188	169	167
Masse in kg	72	68	69	85	71	78	76	92	70	72

Statistik-Modus: MODE 2

1:1-VAR	2:A+BX
3:_+CX2	4:1n X
5:€^X	6:A·B^X
7:A·X^B	8:1/X

A+BX (2) wählen



Werte mit **≡** bestätigen. Dann **Ac**

2. Ergebnisse abrufen:

Anzeigen der gesuchten Koeffizienten A und B über

STAT, REG, Wert A, =.

Dann AC drücken und den Wert B, wie oben, ermitteln.

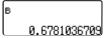
Ergebnis: f(x) = 0.68x - 3131

1:Type 2:Data 3:Edit 4:Sum 5:Var 6:MinMax 7:Re9

STAT (SHFT 1) REG (7)

1:A 2:B 3:r 4:2 5:9

1 oder 2



■ Konstante anzeigen

Hinweise:

- Abändern oder Ergänzen der Datentabelle: **STAT** evtl. vorher AC drücken DATA, Werte ergänzen oder abändern.
- Regressionstyp ändern: Auswahlmenü: **STAT** evtl. vorher Ac drücken TYPE
- Weitere Regressionstypen siehe Bedienungsanleitung, S. G-22ff.



STAT (SHIFT 11) Data (22)

1:1-VAR 2:A+BX 3:_+cX2 4:1n X 5:@^X 6:A•B^X 7:A•X^B 8:1/X STAT (SHIFT 1)
Type (1)

Regressionen

- Statistische Berechnungen: STAT-Modus (MODE 2)
- Lineare Regression: STAT-Modus + A+BX
- Aufruf der statistischen Daten oder Befehle/Funktionen: STAT (SHFT 1)

Verteilungsfunktionen

Verteilungsfunktionen (Distribution)

Auswahl der Funktion:

Dist-Modus aufrufen (MODE 6). Es stehen die Normal-, Binomial- und Poissonverteilung zur Verfügung.

PD = Dichtefunktion CD = Kumuliert Invers = Quantile

Eingabe der Werte:

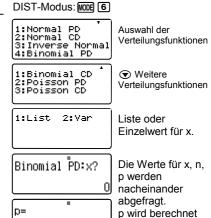
Nach Auswahl der Verteilung (z.B. Binomial PD 4) wird entschieden, ob die Wahrscheinlichkeit eines Einzelwertes oder einer ganzen Liste von Werten berechnet werden soll.

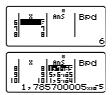
Die Parameter der Binomialverteilung für die Anzahl der Treffer: x. die Anzahl der Versuche: n und die Wahrscheinlichkeit eines Treffers pro Versuch: p werden nacheinander abgefragt und daraus die Wahrscheinlichkeit von x Treffern in n Versuchen berechnet

Alternativ kann für x nicht nur ein Wert, sondern eine Liste von Werten eingegeben werden. Nach Eingabe der Werte die Eingabe mit (=) abschließen.

Tipp!

Die Werte für Einzelwahrscheinlichkeiten liegen im ANS-Speicher und können im COMP-Modus weiter verwendet werden.





 $2\sqrt{909031104} \times 54$

Alternative: Wertetabelle der Verteilung

und ausgegeben.

Verteilungsfunktionen

- Dist-Modus: (MODE 4)
- Normal-, Binomial-, Poissonverteilung Dichtefunktion, Kumuliert, Quantile
- Einzelwert oder Wertetabelle für $x \rightarrow Binomial PD(x,n,p)$

Notizen	
	_
	_
	_
	_
	_
	_
	_
	_
	_
	_
	_
	_

EDUCATIONAL PROJECTS

9

CASIO.

Notizen	

Notizen	

EDUCATIONAL PROJECTS

11

CASIO.

Stichwortverzeichnis

Anwendungsmodi	2
Ausgabe-Einstellungen	
Binomialkoeffizient	6
Binomialverteilung	6
Binomialverteilung (Dist-Modus)	8
Bogenmaß	5
Brüche	2
Dezimalzahl	2, 4
Einfügen (INS)	3
Eingaben	2
Eingaben löschen	3
Ergebnis runden	4
Ergebnis exakt oder Dezimalzahl	2
Fakultät	6
Gemischter Bruch	2
Gradmaß	5
Konstante, wissenschaftlich	2
Natürliches Display	2 4

Periodische Dezimalzahl
Potenzen eingeben
Rechnungsablaufspeicher
Regression
SETUP-Einstellungen 4-
SETUP-Einstellungen löschen
Speicher löschen
Statistik-Modus 4,
TABLE-Modus
Tippfehler
Variable löschen 3,
Variablen
Verteilungsfunktionen
Wertetabelle
Winkeleinstellung
Zufallszahlen

CASIO Europe GmbH

Marketing - Educational Projects Casio-Platz 1 22848 Norderstedt

> Tel: 040 - 528 65 0 Fax: 040 - 528 65 535 education@casio.de

www.casio-schulrechner.de